

## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

**Beteiligt:**

**Betreff:**

Arbeitsprogramm des Fachbereichs 61 für die Jahre 2018 / 2019

**Beratungsfolge:**

19.11.2018 Stadtentwicklungsausschuss

**Beschlussfassung:**

Stadtentwicklungsausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Das Arbeitsprogramm wird zur Kenntnis genommen

### **Problemstellung (Kurzfassung):**

Das vorliegende Arbeitsprogramm dient sowohl zur internen Projektsteuerung als auch als Grundlage für die Prioritätendiskussion mit dem zuständigen Fachausschuss

### **Sachverhaltsdarstellung:**

#### **Hintergrund**

Das Arbeitsprogramm bildet nur einen Teil der Aufgaben des Fachbereichs ab. Nicht Bestandteil sind die Geschäfte der laufenden Verwaltung, hier wird auf die Vorlage 0526/2017 vom 07.06.2017 verwiesen. Nicht enthalten ist weiterhin das laufende Tagesgeschäft, wie z.B. die Beantwortung von Anfragen, Stellungnahmen zu bestimmten Vorgängen sowie kurzfristige Planungsaufgaben. Das Arbeitsprogramm ist fokussiert auf die umfangreichen, in der Regel längerfristigen Projekte und Maßnahmen mit entsprechendem Zeit- und Personaleinsatz.

Diese sind thematisch gegliedert nach den Themen

- Stadtentwicklung
- Bauleitplanung
- Freiraumprojekte
- Verkehrsprojekte

Das Programm gibt u.a. Auskunft über den Sachstand der einzelnen Projekte, die Arbeitsintensität und die Gründe für die jeweilige Priorisierung. Die Spalte Personaleinsatz wurde entnommen, da sich dies in der Organisationshöhe des OB befindet und nicht Diskussionsgrundlage im Ausschuss sein soll.

#### **Kernaussagen**

Das Arbeitsprogramm lässt erkennen, dass in vielen Fällen die Priorisierung von juristischen Gründen gesteuert wird, wie z.B. bei laufenden Veränderungssperren und Klageverfahren, die zu einer prioritären Bearbeitung zwingen.

Beispiele:

- Bettermann (Veränderungssperre)
- B-Plan Revelstraße (Klageverfahren)
- etc.

Dazu zählen auch eingegangene vertragliche Verpflichtungen (z.B. bei städtebaulichen Verträgen) und laufende Förderprojekte mit festgelegten Zeitplänen und Fristen. In solchen Fällen ist schon kaum mehr Spielraum für eine Priorisierung gegeben.

Beispiele:

- Soziale Stadt Wehringhausen (Förderprogramm)
- Vollsortimenter Haßleyer Straße (vertragliche Vereinbarung)
- etc.

Es wird auch deutlich, dass bei vielen Projekten eine Priorisierung über mehrere Fachbereiche und tlw. auch Vorstandsbereiche erforderlich ist und die Konzerntöchter (wie z.B. WBH) mit einschließen muss, damit ein zielgerichtetes und einheitliches Verwaltungshandeln gewährleistet werden kann.

Beispiele:

- Westside und Tunnelverlängerung im HBF
- Freizeitentwicklung Hengsteysee mit Grunderwerb, Altlastensanierung, Erschließung und Entwässerung (Hauptsammler)
- etc.

### **Räumliche und thematische Schwerpunkte**

Das Arbeitsprogramm lässt erkennen, dass die durch Beschlüsse des Ausschusses vorgegebenen Prioritäten, soweit wie unter den oben dargestellten Rahmenbedingungen möglich, berücksichtigt wurden. Hierzu zählen:

- Maßgebliche Grundlagenpläne und Konzepte
  - ISEK und Neuaufstellung FNP
  - Mitwirkung am Regionalplan
  - Handlungskonzept Wohnen
  - Masterplan Mobilität
  - Nahverkehrsplan
  - Radverkehrskonzept
- Prioritäre Entwicklung von Gewerbegebieten
  - Westside
  - Böhfeld
- Angebot an Wohnbauflächen
  - Baugebiet Quambusch
  - Baugebiet Kuhlen Hardt
- Stadterneuerung
  - Soziale Stadt Wehringhausen mit zahlreichen Einzelmaßnahmen

- Freiraumprojekte
  - Freizeitentwicklung Hengsteysee
  - Vorbereitung der IGA 2027
- Verkehrsprojekte
  - Einzelmaßnahmen des Masterplans Mobilität
  - Marktbrücke
  - Radwegeplanung

### Fazit

Es ist beabsichtigt, das Arbeitsprogramm regelmäßig fortzuschreiben und den Ausschuss hierüber zu informieren. Dabei soll die Arbeitsmethodik im laufenden Prozess regelmäßig überprüft und optimiert werden. Bis zur Diskussion über den neuen Doppelhaushalt 2020/2021 soll das Programm so weit ergänzt werden, dass die Vorschläge der Verwaltung für den kommenden Haushalt darin eingearbeitet werden und im Fachausschuss diskutiert werden können.

## Inklusion von Menschen mit Behinderung

### Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

## Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

Thomas Grothe, Technischer  
Beigeordneter

## Verfügung / Unterschriften

## Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

## **Oberbürgermeister**

## Gesehen:

## **Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer**

## Stadtsyndikus

## **Beigeordnete/r**

## Die Betriebsleitung Gegenzeichen:

### **Amt/Eigenbetrieb:**

## Results and methods associated with the analysis

## Beschlussaustertigungen sind zu übersetzen Amt/Eigenbetrieb: Anzahl:

# Arbeitsprogramm

(2018/2019)

## Fachbereich

61

13. November 2018

## LEGENDE

Arbeitsintensität **hoch**



Textliche Änderungen werden in dem Monat der Änderung in ROT geschrieben und im darauffolgenden Monat wieder in schwarz dargestellt.

Arbeitsintensität **mittel**



Priorisierungen (Verschiebung der jeweiligen Zeile nach oben oder unten) bzw. ein Wechsel der Farbgebung bei der Arbeitsintensität werden durch

← → ↓ ↑ gekennzeichnet.

## Beispiele:

↑				←		
↓			→	mittel		
			→	mittel	↓	
		hoch		←		
					✓	
						✓

Arbeitsintensität **mittel** im Vormonat,  
**hoch** im aktuellen Monat

Arbeitsintensität **hoch** im Vormonat,  
**mittel** im aktuellen Monat

Arbeitsintensität **mittel** im Vormonat,  
**gering** im aktuellen Monat

Arbeitsintensität **gering** im Vormonat,  
**hoch** im aktuellen Monat

Projekt ist abgeschlossen, evtl. noch  
geringe Nacharbeiten

Projekt endgültig abgeschlossen  
(im nächsten Monat Löschung aus Liste)

↑ = Zeile rutscht in der Priorität nach oben, da Arbeitsintensität sich erhöht hat (= ← bei Farbgebung)

↓ = Zeile rutscht in der Priorität nach unten, da Arbeitsintensität sich verringert hat (= → bei Farbgebung)

## Prioritätenliste November 2018

- |   |             |
|---|-------------|
| <b>1. STADTENTWICKLUNG.....</b>   | <b>S.4</b>  |
| • Strategische Planung ( <b>SP</b> )  |             |
| • Durchführung von Förderprojekten ( <b>F</b> )   |             |
| • Vorbereitung von Förderprojekten ( <b>vF</b> )  |             |
| <b>2. BAULEITPLANUNG I (FNP und B-Planung).....</b>                                       | <b>S.16</b> |
| • Steuerung Einzelhandel ( <b>E</b> )   |             |
| • Schaffung von Gewerbeblächen ( <b>GE</b> )  |             |
| • Schaffung von Wohnbauland ( <b>WO</b> )   |             |
| • Sonderprojekte ( <b>SoP</b> )   |             |
| • Grün- und Freiraum ( <b>GrF</b> )   |             |
| • Vorbereitung von Bauleitplanverfahren II (vorbereitende Arbeiten <b>E, GE, WO, SO</b> ) |             |
| <b>3. FREIRAUMPROJEKTE.....</b>   | <b>S.32</b> |
| • Freiraumentwicklung ( <b>FrE</b> )  |             |
| • Öffentliche Grün- und Parkanlagen ( <b>öGr</b> )  |             |
| • Kinderspielplätze incl. Bolzplätze und Skateanlagen ( <b>KSpP</b> )                     |             |
| • Urbane Freiräume ( <b>uFr</b> )   |             |
| <b>4. VERKEHRSPROJEKTE.....</b>   | <b>S.38</b> |
| • Straßenerneuerungsprogramm ( <b>StrEP</b> )   |             |
| • Fahrbahndeckenerneuerungsprogramm ( <b>FbEP</b> )                                       |             |
| • Bushaltestellenprogramm - Barrierefreiheit ( <b>BhP</b> )                               |             |
| • Einzelmaßnahmen/ Einzelprojekte ( <b>Em</b> )   |             |
| • Projekte ( <b>P</b> )   |             |

# 1. STADTENTWICKLUNG.....S.4

- Strategische Planung (SP)
- Durchführung von Förderprojekten (F)
- Vorbereitung von Förderprojekten (vF)

## **LEGENDE**

### **Personal**

intern = Mitarbeiter FB 61  
extern = Planungsbüros + Begleitung  
durch Mitarbeiter FB 61

### **Arbeitsintensität**



Priorisierung erfolgt über ISEK;  
alle 4 Projekte können z. Zt. nicht  
parallel bearbeitet werden.

1 STADTENTWICKLUNG		Strategische Planung (SP)				
SP	Aufgabe	Gründe für Priorisierung	Erläuterungen	Personal-einsatz	Arbeits-intensität	Aufgabe abge-schlossen
SP	Mitarbeit am Regionalplan Ruhr	Pflichtaufgabe	<p>In 2016 haben die informellen Abstimmungen in Form von Stadtgesprächen stattgefunden. In 2017 wurde die förmliche Abstimmung des Regionalplans durchgeführt.</p> <p><u>Aktueller Sachstand:</u></p> <p>Der Regionalplan-Entwurf liegt seit dem 27.08.2018 bis zum 27.02.2019 öffentlich aus. Die Stadt Hagen ist aufgefordert bis zum 01.03.2019 eine Stellungnahme abzugeben. Zeitgleich ist das Handlungsprogramm in der öffentlichen Auslegung. Hinweise können ebenfalls bis zum 01.03.2019 abgegeben werden. Die verwaltungsinterne Abstimmung ist in die Wege geleitet."</p>	intern		
SP	ISEK/ Neuaufstellung FNP	Grundlage für Fachplanungen, teilarräumliche Planungen, Förderanträge	<p><b>Aktueller Sachstand (10/18):</b></p> <p>Die intensive Beteiligungsphase mit den Fachforen, HagenForum, Bezirksworkshops wurde erfolgreich abgeschlossen. Die 16 strategischen Ziele des ISEK befinden sich gerade in der politischen Abstimmung und der Übergang in die Konzeptphase läuft an. Eine erste Maßnahmen-, Projekt-</p>	extern		

			<p>sowie Konzeptsammlung wird erstellt und mit den Akteuren in den nächsten Monaten weiterentwickelt und abgestimmt.</p> <p>Veranstaltungstermine befinden sich noch in der Abstimmung, bzw. können erst terminiert werden, wenn die Beschlussfassung der Ziele erreicht wurde, da Abhängigkeiten bestehen.</p>			
<b>SP</b>	<b>Umsetzung des Einzelhandelskonzepts</b>	Gesetzliche Anforderungen, politische Beschlüsse, laufende Gerichtsverfahren, Fristabau (Veränderungssperren)	<p>Aktueller Sachstand (10/18):</p> <p>Zu nennen sind hier beispielsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klageverfahren LIDL- Standorte : alle relevanten Verfahren (Lüdtkenheider Str., Schwerter Straße) laufen noch</li> <li>- Aldi Schwerter Straße: Klageverfahren beendet, positiver Vorbescheid erteilt</li> <li>- Aldi Berliner Straße: B-Plan (Ausschluss von Einzelhandel) - Änderung erforderlich ("Heilung"), nach Aussage von 30 kann das bestehende Berufungsverfahren ca. 2 Jahre dauern!</li> </ul>	intern		
<b>SP</b>	<b>Handlungskonzept Wohnen</b>	Fortführung der Wohnungsmarktstudie von Prof. Spars und Umsetzung in ein Handlungskonzept, Beteiligung der relevanten Wohnungsmarktakteure, Veranstaltungen in allen Stadtbezirken	<p>Aktueller Sachstand (10/18):</p> <p>Ausreichende Personalkapazitäten stehen nun zur Verfügung.</p> <p>FB61 erstellt daher aktuell Steckbriefe für diverse Handlungsansätze des HK Wohnen, um die abstrakt-verbalen Aussagen zu Qualitätsverbesserungen auf dem Hagener Wohnungsmarkt zu konkretisieren und im Stadtraum zu verorten.</p>	extern		

<b>SP</b>	<b>FNP- Teiländerungen</b>	Abwicklung der bereits eingeleiteten Verfahren parallel zu den B-Plänen	Sachstände in Abhängigkeit zu den jeweiligen B-Planverfahren.	intern			
<b>SP</b>	<b>Teil-FNP Windenergie</b>	Laufendes Verfahren, politische Beschlüsse, gesetzliche Vorgaben zum Ausbau der Windenergie	<p>Der Rat hat das sechsmonatige Moratorium beendet.</p> <p>Nach einem Bericht der Verwaltung zum weitern Vorgehen beschloss der Rat die Verwaltung möge dies mit den BVs E/D u. Hohenlimburg diskutieren. In den Veranstaltungen wurden verschiedene Abstände zur Wohnbebauung gefordert. Es wurde eine Vorlage erarbeitet, die diese Forderungen und ihre Auswirkungen auf die dann noch verbleibenden Konzentrationszonen darstellt. Vor der Diskussion im Rat (Ratsbeschluss, Dez. 2018) werden die BVs, der NB, UWA und STEA beraten.</p>	Intern			
<b>SP</b>	<b>Umsetzung des Wirtschafts- flächenkonzepts</b>	Politische Beschlüsse zur Verfügbarmachung von Gewerbegebäuden	<p>Grundlagenermittlung zur Festlegung von Prioritäten für die Einleitung von B-Planverfahren, den möglichen Erwerb sowie die Einwerbung von Fördermitteln</p> <p>Über das Vorgehen findet ein regelmäßiger Austausch zwischen den Beteiligten (61, 69, 60, HIG und Hagenagentur) statt.</p> <p><b>Aktueller Sachstand (10/18):</b> Weitere Flächenvorschläge werden im Rahmen des Verfahrens Regionalplan Ruhr diskutiert.</p>	intern			

SP	Westside	Prioritäre Aufgabe aus VV-Klausur	<p>Mitwirkung bei der Klärung der Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für die Durchführung des B-Plan-Verfahrens (Störfallproblematik, Tunnelverlängerung, Investorenwettbewerb)</p> <p><u>Aktueller Sachstand (10/18):</u></p> <p>Das Gutachten zur Störfallproblematik liegt inzwischen vor. Die zu beachtenden Restriktionen stehen der Weiterführung der Planung für ein Büro- und Dienstleistungsquartier nicht grundsätzlich entgegen. Zwischenzeitlich wurden intensiv die Möglichkeiten zum Bau einer Mehrzweckhalle an diesem Standort geprüft und eine Entscheidung gegen diese Nutzung getroffen. <b>Ein B-Plan wurde eingeleitet.</b> Mögliche Investoren für die städtische Fläche sollen gezielt angesprochen werden. Das Geld zur Planung der Tunnelverlängerung im HBF wurde in den Haushaltsplan eingestellt.</p>	intern		
SP	Varta	Prioritäre Aufgabe aus VV-Klausur	<p><b>Aktueller Sachstand (10/18):</b></p> <p>Die Gefährdungsabschätzung liegt vor. Eine Bewerbung beim AAV für die Altlastensanierung befindet sich derzeit in Vorbereitung.</p> <p>Der Erwerb der Fläche soll kurzfristig durch die HIG erfolgen.</p>	intern		

<b>SP</b>	<b>Dolomit/ Herbeck/ Hammacher</b>	Prioritäre Aufgabe aus VV-Klausur	<p>Aktueller Sachstand (10/18): Der Erwerb der Fläche Dolomit soll kurzfristig durch die HIG erfolgen. Ein entsprechender Ratsbeschluss wurde gefasst. Entscheidungen über den Erwerb der Flächen Herbeck und Hammacher wurden noch nicht getroffen.</p>	intern				
-----------	--	--------------------------------------	--	--------	--	--	--	--

1 <b>STADTENTWICKLUNG</b>		Durchführung von Förderprojekten (F)				
	<b>Aufgabe</b>	<b>Gründe für Priorisierung</b>	<b>Erläuterungen</b>	<b>Personal-einsatz</b>	<b>Arbeits-intensität</b>	<b>Aufgabe abgeschlossen</b>
<b>F</b>	<b>Projektsteuerung Soziale Stadt</b>	Bereits bewilligte Fördermaßnahme für Fortschreibung beantragt	Fortlaufend; für 1. Förderphase noch bis Ende 2019; für Fortschreibung (Aufstockung) bis voraussichtlich Ende 2023	intern		
<b>F</b>	<b>Soziale Stadt Wehringhausen – Einzelmaßnahme Wilhelmsplatz Lange Straße 2.BA *</b>	Bereits bewilligte Fördermaßnahme	Bewilligungsbescheid 2017; Status: Baubeginn Frühjahr 2018 <b>Abschluss voraussichtlich Frühjahr 2020</b>	extern		
<b>F</b>	<b>Soziale Stadt Wehringhausen Hof- und Fassadenprogramm</b>	Bereits bewilligte Fördermaßnahme	Bewilligungsbescheid 2012; Status: Programm; fortlaufend bis zum Ende der Gesamtmaßnahme 2019	intern		
<b>F</b>	<b>Soziale Stadt Wehringhausen Modellvorhaben Problemimmobilien</b>	Bereits on top bewilligte Fördermaßnahme	Umsetzungszeitraum 2017-2022	intern		

↑ <b>F</b>	<b>Soziale Stadt Wehringhausen Einzelmaßnahme WC-Anlage Bohne</b>	Städtebaulich sinnvolle Maßnahme; Fortführung der Fördermaßnahme „Soziale Stadt“	Status: Projekt; Maßnahme aus dem Aufstockungsprogramm Soziale Stadt; beantragt zum STEP 2018: <b>BV Mitte-Beschluss Sept. 2018</b>	intern			
↑ <b>F</b>	<b>Soziale Stadt Wehringhausen Projekt Mehrgenerationenpark Pelmkestraße</b>	Städtebaulich sinnvolle Maßnahme; Fortführung der Fördermaßnahme „Soziale Stadt“	Status: Projekt; Maßnahme aus dem Aufstockungsprogramm Soziale Stadt; <b>Beantragung für STEP 2020 städtebauliches Konzept in Bearbeitung</b>	extern			
↑ <b>F</b>	<b>Soziale Stadt Wehringhausen Einzelmaßnahme 2 Schulhöfe- GS Emil Schumacher - Janusz Korczak</b>	Städtebaulich sinnvolle Maßnahme; Fortführung der Fördermaßnahme „Soziale Stadt“	Maßnahme aus dem Aufstockungsprogramm Soziale Stadt; <b>Durchführungsbeschluss Ende 2018; Beantragung zum STEP 2019 Durchführungsbeschluss für BV Mitte am 07.11.18 vorgesehen.</b>	extern			
↑ <b>F</b>	<b>Soziale Stadt Wehringhausen Einzelmaßnahme Erschließung KSP Eugen-Richter-Straße</b>	Städtebaulich sinnvolle Maßnahme; Fortführung der Fördermaßnahme „Soziale Stadt“	Status: Projekt; Maßnahme aus dem Aufstockungsprogramm Soziale Stadt; <b>Beantragung für STEP 2019</b>	intern			
<b>F</b> ↓	<b>Soziale Stadt Wehringhausen Einzelmaßnahme Villa Post 2. BA, Bolzplatz und KSP</b>	Bereits bewilligte Fördermaßnahme	Bewilligungsbescheid 2018 Status: zeitliche Verschiebung zugunsten Brunnensanierung Bodelschwinghplatz <b>Planung ab Frühjahr 2019</b>	intern			

<b>F</b> 	<b>Soziale Stadt Wehringhausen Einzelmaßnahme Unterführung Bodelschwinghplatz Augustastr. Kunstprojekte</b>	Bereits bewilligte Fördermaßnahme	bis auf Restarbeiten (Wand) fertiggestellt	extern				
<b>F</b> 	<b>Soziale Stadt Wehringhausen Einzelmaßnahme Grün- u. Freizeitanlage Bohne</b>	Bereits bewilligte Fördermaßnahme	fertiggestellt; Pflegearbeiten in 2019 (WBH)	extern				
<b>F</b> 	<b>Soziale Stadt W. Einzelmaßnahme Umgestaltung Bodelschwinghplatz /Wehringhauser Str.; Brunnensanierung Bodelschwinghplatz</b>	Bereits bewilligte Fördermaßnahme	Baumaßnahme abgeschlossen bis auf Restarbeiten Wehringhauser Str. Übergabe an WBH ist erfolgt; Pflegearbeiten in 2019	intern				
<b>F</b> 	<b>Soziale Stadt Wehringhausen Projekt Zugangssituation Tunnel Augustastraße</b>	Städtebaulich sinnvolle Maßnahme; Fortführung der Fördermaßnahme „Soziale Stadt“	Status: Projekt; Maßnahme aus dem Aufstockungsprogramm Soziale Stadt; Beantragung für STEP 2020	extern				
<b>F</b> 	<b>Soziale Stadt Wehringhausen Einzelmaßnahme Barrierefreies Wehringhausen</b>	Städtebaulich sinnvolle Maßnahme; Fortführung der Fördermaßnahme „Soziale Stadt“	Status: Projekt; Maßnahme aus dem Aufstockungsprogramm Soziale Stadt; Beantragung für STEP 2020	extern				

<b>F</b>	<b>Soziale Stadt Wehringhausen Hof- und Fassaden- programm</b>	Städtebaulich sinnvolle Maßnahme; <b>Fortführung</b> der Fördermaßnahme „Soziale Stadt“	Status: Projekt; Maßnahme aus dem Aufstockungs- programm Soziale Stadt; <b>Beantragung für STEP 2019</b>	intern				
----------	--	--	---	--------	--	--	--	--

1 STADTENTWICKLUNG		Vorbereitung von Förderprojekten (vF)				
	Aufgabe	Gründe für Priorisierung	Erläuterungen	Personal-einsatz	Arbeits-intensität	Aufgabe abgeschlossen
vF	Vorbereitung Projekt IGA 2027	Politische Beschlüsse, Priorität aus VV-Klausur (tlw. Ersatz für Regionale), Schwerpunkttraum Harkort-/Hengsteysee	Derzeit wird das integrierte Handlungskonzept Grüne Infrastruktur fortgeschrieben als städtebauliches Handlungskonzept für alternative Förderzugänge. <b>Rangierbahnhofsfläche wird vom RVR am 01.11.18 auf Stadt HA übertragen</b>	intern		
	Vorbereitung IHK Innenstadt	Politische Beschlüsse, Handlungserfordernisse aufgrund Luftreinhaltung und städtebaulicher Erfordernisse.	Grundlagenermittlung, Bearbeitung von Einzelthemen (Märkischer Ring, Bettermann, Westside etc.). <b>Festlegung von Inhalten und Prioritäten nach Auswertung des ISEK-Prozesses.</b>	intern		
	Vorbereitung IHK Hohenlimburg	Politische Beschlüsse, Handlungserfordernisse aufgrund Leerstandsproblematik	Kurzexpertise liegt vor, Ergänzung notwendig, Finanzierung noch nicht geklärt. <b>Festlegung von Inhalten und Prioritäten nach Auswertung des ISEK-Prozesses.</b> .	intern		

	<b>Vorbereitung IHK Haspe</b>	Schwerpunkttraum B7, tlw. Ersatz für Regionale, Priorisierung in VV-Klausur als räumliche Ergänzung zu Wehringhausen	Die Stadtterneuerungsproblematik entlang der B7 soll für einen Förderantrag aufbereitet werden. Dazu kommen die Projekte der Innenstadtentwicklung Haspe (Hüttenplatz, Torhaus, FuZo, Ernst-Meister-Platz bis Stahlkontor) sowie der Ennepetradweg. <b>Festlegung von Inhalten und Prioritäten nach Auswertung des ISEK-Prozesses</b>	intern		
	<b>Vorbereitung IHK Nahmertal</b>	Handlungserfordernis aufgrund Leerstands- und Bachproblematik, evtl. Rückforderung von Fördermitteln	Erarbeitung eines Maßnahmenprogrammes zur Entwicklung der Flächen im Nahmertal als Grundlage für eine Fördermaßnahme. <b>Festlegung von Inhalten und Prioritäten nach Auswertung des ISEK-Prozesses.</b>	intern		



=

**Priorisierung erfolgt über ISEK; alle 4 Projekte können z. Zt. nicht parallel bearbeitet werden.**

## 2. BAULEITPLANUNG.....S.16

- |   |    |       |
|---|----|-------|
| • Steuerung Einzelhandel                | I  | (E)   |
| • Schaffung von Gewerbegebäuden         | I  | (GE)  |
| • Schaffung von Wohnbauflächen          | I  | (WO)  |
| • I                                     | I  | (SoP) |
| • Grün- und Freiraum                    | I  | (GrF) |
| • Vorbereitung von Bauleitplanverfahren | II |       |

I - Laufende Verfahren  
II - Vorbereitende Arbeiten zur Bauleitplanung  
(es liegen noch keine Aufstellungsbeschlüsse vor, an den Inhalten wird bereits gearbeitet)

### LEGENDE

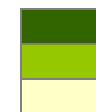
#### **Gründe für Priorisierung**

- (1) Veränderungssperre/Klage
- (2) Anpassung Einzelhandelskonzept
- (3) Vertragliche Vereinbarung mit Dritten
- (4) Ziele des Verwaltungsvorstandes
- (5) Städtische Fläche/möglicher Erwerb durch die Stadt
- (6) Schaffung von Gewerbegebäuden
- (7) Schaffung von Wohnbauflächen

#### **Personal**

intern = Mitarbeiter FB 61  
extern = Planungsbüros PLUS Begleitung durch  
Mitarbeiter FB 61

#### **Arbeitsintensität**



hoch  
mittel  
gering

#### **Erläuterungen/Bearbeitungsstand**

- (1) Kosten/Finanzierung
- (2) Bearbeitungsstand
- (3) Nächster Verfahrensschritt
- (4) FNP-Änderung erforderlich
- (5) Sonstiges

B-Pläne weisen inhaltlichen Zusammenhang

2		BAULEITPLANUNG (FNP und B-Planung)				Steuerung Einzelhandel (E)	
E	Aufgabe	Gründe für Priorisierung	Erläuterungen	Personal-einsatz	Arbeits-intensität	Aufgabe abgeschlossen	
E I	<b>B-Plan Nr. 4/14 Bebauung Märkischer Ring/Bettermann</b>	(1) Veränderungssperre läuft (2) Anpassung Einzelhandelskonzept	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (2) Frühz. Behördenbeteiligung (3) Bürgeranhörung	intern			
E I	<b>B-Plan Nr. 7/14 Sondergebiet Elseyer Straße/Gotenweg</b>	(1) Veränderungssperre läuft (2) Anpassung Einzelhandelskonzept	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (2) Verhandlungen mit dem Investor laufen (3) Offenlage	Intern			
E I	<b>B-Plan Nr. 1 und 1b Auf dem Somborn, Änderung</b>	(1) Veränderungssperre läuft (2) Anpassung Einzelhandelskonzept	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (2) Verhandlungen mit dem Investor laufen (3) Offenlage	Intern			
E I	<b>B-Plan Nr. 8 Alemannenweg – Reher Weg, Änderung</b>	(2) Anpassung Einzelhandelskonzept	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (2) Vorbereitung Offenlage (3) Offenlage	intern			
E I	<b>B-Plan Nr. 31 Auf dem Somborn/Im Kley Niederfeld Änderung</b>	(2) Anpassung Einzelhandelskonzept	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (2) Vorbereitung Offenlage (3) Offenlage	intern			

E I	B-Plan Nr. 6/14 <b>Mischgebiet Nordstraße</b>	(2) Anpassung Einzelhandelskonzept	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (2) Konzept zur Gestaltung des Ufers der Ennepe, Machbarkeitsstudie (3) Offenlage	intern			
E I	<b>Vorhabenbez. B-Plan Nr. 3/16 Sondergebiet Revelstr./ Ophauser Straße</b>	(2) Anpassung Einzelhandelskonzept (3) Vertrag mit Dritten	(1) Finanzierung gesichert (2) Satzungsbeschluss (3) Verfahren abgeschlossen (5) zwei Gerichtsverfahren anhängig	extern			
↑ E I	<b>B-Plan Nr. 3/63 Schwerter-, Turm- u. Kleine Str.; Änderung</b>	(2) Anpassung Einzelhandelskonzept	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets <b>(2) Abstimmung mit Stadtentwicklung; neue Zielsetzung</b> <b>(3) evtl. Beschluss zur Umstellung des Verfahrens in Vollverfahren</b>	intern		←	
E I	<b>B-Plan Nr. 9/08 Preußenstraße</b>	<b>(2) Anpassung Einzelhandelskonzept</b>	<b>(3) Einstellung; Veränderungssperre ist abgelaufen; Genehmigung Discounter</b>	intern	→		
↓ E I	<b>B-Plan Nr. 1/18 Gewerbe- und Sondergebiet Schwerter Str./ Im Sümmern</b>	(2) Anpassung Einzelhandelskonzept	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (2) Einleitung (3) Bürgeranhörung/Scoping (4) Einleitungsbeschluss FNP-Teiländ.	intern	→		
E I	<b>B-Plan Nr. 28/62 Altenhagen Nord Teil 1 1. Änd. Ausschluss EH</b>	(2) Anpassung Einzelhandelskonzept	(3) Einstellung; da <b>Planung nicht mehr erforderlich</b> <b>Genehmigung Discounter</b>	intern			

<b>E</b>	<b>B-Plan Nr. 2/18</b> <b>Bereich</b> <b>Alexanderstr./</b> <b>Brinkstr.</b>	(2) Anpassung Einzelhandelskonzept	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (3) Bürgeranhörung	intern				
----------	---	---------------------------------------	---	--------	--	--	--	--

2	BAULEITPLANUNG (FNP und B-Planung)				Schaffung von Gewerbevlächen (GE)		
GE	Aufgabe	Gründe für Priorisierung	Erläuterungen	Personal-einsatz	Arbeits-intensität	Aufgabe abgeschlossen	
↑ GE I	<b>B-Plan Nr. 1/14 Gewerbegebiet Böhfeld</b>	(1) Veränderungssperre läuft (6) Schaffung von Gewerbevlächen	(2) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (2) Keine Grundstücksverfügbarkeit (3) Bürgeranhörung steht bevor (4) FNP-Änderung erforderlich	intern			
GE I NEU	<b>B-Plan Nr. 6/18 Entwicklung Westside Hbf</b>	(4) Ziel des VV (5) Städtische Fläche (6) Schaffung von Gewerbevlächen	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (2) Vorbereitung Scoping (3) Scoping	intern			
↑ GE I	<b>B-Plan 9/98 Gewerbegebiet Hagener Kreuz/Sudfeld – 2. Änderung</b>	(3) Vertragliche Vereinbarung mit Dritten (6) Schaffung von Gewerbevlächen - Standorterweiterung	(1) Finanzierung gesichert (2) Frühzeitige TÖB-Beteiligung (3) Offenlage	extern			
GE I	<b>B-Plan Nr. 11/05 Gewerbegebiet Volmarsteiner Str. - Änderung</b>	(6) Schaffung von Gewerbevlächen	(2) Einstellung des Verfahrens (5) GE-Flächen realisiert; Erschließungsbeitragspflicht durch Straßenwidmung	intern			
GE I	<b>B-Plan Nr. 2/13 Gewerbegebiet Nachnutzung Varta-Insel</b>	(4) Ziele des VV (5) mögl. Erwerb durch die Stadt (6) Schaffung von Gewerbevlächen	(1) Finanzierung durch HIG (2) Grundstückserwerb noch nicht vollzogen (3) Bürgeranhörung	extern			

GE I	B-Plan Nr. 2/12 Gewerbegebiet Hammacher	(4) Ziele des Verwaltungsvorstandes (6) Schaffung von Gewerbevlächen	(1) Finanzierung durch HIG (2) Grundstückserwerb noch nicht vollzogen (3) Offenlage (4) FNP-Änderung erforderlich	extern				
GE I	B-Plan Nr. 1/13 Industriegebiet Buschmühlstraße (CD Wälzholz)	(6) Schaffung von Gewerbevlächen	(1) Finanzierung gesichert (2) Verfahren ruht (Entscheidung des Eigentümers/Investors) (3) Offenlage (4) FNP-Änderung erforderlich	extern				
GE I ↓	B-Plan Nr. 9/07 Gewerbegebiet Volmarsteiner Str./Am Tempel	(4) Ziele des Verwaltungsvorstandes (6) Schaffung von Gewerbevlächen	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (2) Planungen abhängig von Privaten (3) Offenlage	intern	→			
GE I ↓	B-Plan Nr. 1/07 Alter Bahnhof Haspe	(6) Schaffung von Gewerbevlächen	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (2) Bearbeitung nicht möglich, da BEV Eigentümer ist und nicht in erforderliche Gutachten (Altlasten) investiert (3) Bürgeranhörung (4) FNP-Änderung erforderlich	intern	→			

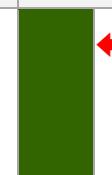
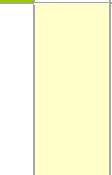
2		BAULEITPLANUNG (FNP und B-Planung)			Schaffung von Wohnbauland (WO)		
	Aufgabe	Gründe für Priorisierung	Erläuterungen	Personal-einsatz	Arbeits-intensität	Aufgabe abgeschlossen	
WO I	<b>B-Plan Nr. 1/15 Wohnbebauung Quambusch</b>	(5) Städtische Fläche (7) Schaffung von Wohnbaufläche	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (Refinanzierung) (2) Bodenuntersuchungen laufen z. Z. (3) Offenlage	intern			
WO I	<b>B-Plan Nr. 6/16 Wohnbebauung Brandenburger Straße</b>	(5) Städtische Fläche (7) Schaffung von Wohnbaufläche	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (Refinanzierung) <b>(2) Abwägung;</b> (3) Satzungsbeschluss	intern			
WO I	<b>B-Plan Nr. 8/09 Wohnbebauung Thünenstraße</b>	(5) Städtische Fläche (7) Schaffung von Wohnbaufläche	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (Refinanzierung) (2) Anpassung Straßenplanung (3) Offenlage	intern			
WO I	<b>B-Plan Nr. 7/16 Wohnbebauung Steltenberg</b>	(5) Städtische Fläche (7) Schaffung von Wohnbaufläche	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (Refinanzierung) (2) Lärmschutzuntersuchung läuft z.Z. (3) Offenlage	intern			

WO ↑	B-Plan Nr. 3/18 Wohnbebauung Fleyer Straße – nördlich Einmündung Steubenstr.	(1) Veränderungs- sperre	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (2) Einleitung (3) Unterrichtung der Öffentlichkeit (5) Klageverfahren gegen ablehnenden Bescheid	intern		◀	
WO ↓	B-Plan Nr. 9/16 Wohnbebauung Haßley-Süd	(3) städtebaul. Vertrag HEG (7) Schaffung von Wohnbaufläche	(1) Finanzierung gesichert (HEG) <b>(2) Prüfung der Lärmproblematik</b> <b>(3) Umstellung des Verfahrens auf §13b BauGB</b>	extern			
WO ↓	B-Plan Nr. 8/16 Wohnbebauung Kuhlen Hardt	(3) städtebaul. Vertrag HEG (7) Schaffung von Wohnbaufläche	(1) Finanzierung gesichert (HEG) <b>(2) Entwurf abgestimmt</b> (3) Bürgeranhörung (4) FNP-Änderung erforderlich	extern			
WO ↓	B-Plan Nr. 1/17 Wohnbebauung Kepler Str.	(3) städtebaulicher Vertrag HEG (7) Schaffung von Wohnbaufläche	(1) Finanzierung gesichert (HEG) (2) Gutachten sind vergeben (3) Offenlage	intern			
WO ↓	B-Plan Nr. 9/14 Am Großen Feld	(1) Veränderungssperre läuft	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (2) Erarbeitung des Entwurfes (3) Bürgeranhörung	intern			
WO ↓	B-Plan Nr. 1/10 Wohnbebauung Emster Straße	(5) Städtische Fläche (7) Schaffung von Wohnbauflächen	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (2) Verhandlungen mit Investor (3) erneute Offenlage	intern			

WO I ↑	<b>B-Plan Nr. 5/16 Wohnbebauung Bruckner Straße</b>	(5) Städtische Fläche (7) Schaffung von Wohnbaufläche	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (Refinanzierung) (2) Umplanung erforderlich (3) Zweite Offenlage	Intern			
WO I	<b>Vorhabenbez. B-Plan Nr. 2/14 Wohnbebauung Hilgenland/Turm- straße</b>	(3) städtebaul. Vertrag (7) Schaffung von Wohnbaufläche	(2) Beantragung Einstellung des Verfahrens liegt vor (3) Einstellung	extern			
WO I	<b>Vorhabenbez. B-Plan Nr. 6/13 Wohnbebauung Waldstraße</b>	(3) städtebaul. Vertrag (7) Schaffung von Wohnbaufläche	(1) Finanzierung gesichert (2) Wechsel Vorhabenträger (3) Neuaufstellung/Einleitung	extern		←	
WO I NEU	<b>B-Plan 7/18 (685) Wohnbebauung Am Baukloh</b>	(5) Städtische Grundstück (7) Schaffung von Wohnbauland	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (Refinanzierung) (2) vorbereitende Arbeiten (3) Einleitung	intern			

2		BAULEITPLANUNG (FNP und B-Planung)				Sonderprojekte (SO)	
SO	Aufgabe	Gründe für Priorisierung	Erläuterungen	Personal-einsatz	Arbeits-intensität	Aufgabe abgeschlossen	
SO I	B-Plan Nr. 4/18 Misch und Sondergebiet Denkmal Haus Harkorten	Ersatz für B-Plan 7/01	<ul style="list-style-type: none"> <li>(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets</li> <li>(2) Grunderwerb erforderlich</li> <li>(3) Einleitung</li> </ul>	intern			
SO I	B-Plan Nr. 4/15 Feuerwehrgerätehaus Sauerlandstraße	—	<ul style="list-style-type: none"> <li>(2) Bodengutachten für Bauantrag</li> <li>(3) Benachrichtigung der Stellungnehmer</li> </ul>	intern			

2		BAULEITPLANUNG (FNP und B-Planung)				Grün und Freiraum (GF)	
GrF	Aufgabe	Gründe für Priorisierung	Erläuterungen	Personal-einsatz	Arbeits-intensität	Aufgabe abge-schlossen	
GrF I	<b>B-Plan Nr. 1/16 Freizeit-entwicklung Hengsteysee</b>	(4) Ziele des VV (5) Städtische Fläche/ möglicher Erwerb durch die Stadt	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (2) Grundstücksverhandlungen mit den Eigentümern (3) Bürgeranhörung (4) FNP-Änderung erforderlich	intern			
GrF I NEU	<b>B-Plan Nr. 5/18 Entwicklung Mündungs- bereich Ennepe-Volme</b>	(4) Ziele des VV	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (2) Vorbereitung Scoping (3) Scoping	intern			
GrF I	<b>B-Plan Nr. 2/15 Baumwelt Hinnenwiese</b>	(3) Vertragliche Vereinbarung mit Investor (4) Ziele des VV	(1) Finanzierung durch Investor gesichert (2) Überarbeitung des Konzeptes durch Investor bis Ende 2018. Pfad soll ohne „Baumhotels“ realisiert werden (4) FNP-Änderung erforderlich	extern			

2	BAULEITPLANUNG (FNP und B-Planung)			vorbereitende Arbeiten = II (E, GE, WO, SO)		
	Aufgabe	Gründe für Priorisierung	Erläuterungen	Personal-einsatz	Arbeits-intensität	Aufgabe abgeschlossen
↑ E II	B-Plan GWG-Block Langestr.		(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (5) zzt. planungsrechtliche Prüfung ob das Vorhaben nach § 34 BauGB beurteilungsfähig ist	intern		
E II	B-Plan Einzelhandel Emst/Haßleyer Straße	(2) Anpassung Einzelhandelskonzept (5) Städtische Fläche	(1) Finanzierung gesichert (2) Grundstücksvergabe auf Basis des Investorenwettbewerbs (3) Auftaktgespräch in Planung	extern		
E II	B-Plan Nr. 4/10 Gewerbegebiet Berliner Straße nach § 9 Abs. 2a BauGB	(2) Anpassung Einzelhandelskonzept	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (2) Änderung des Plans erforderlich (anhängiges Gerichtsverfahren) (3) Einleitung	intern		
E II	B-Plan Nr. 5/10 Gewerbegebiet Wehringhauser Straße nach § 9 Abs. 2a BauGB	(2) Anpassung Einzelhandelskonzept	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (2) Änderung des Plans erforderlich (anhängiges Gerichtsverfahren) (3) Einleitung	intern		

GE II	Gewerbegebiet Unterberchum	(5) Städtische Fläche (6) Schaffung von Gewerbeflächen	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (2) Vorbereitende Arbeiten (3) Einleitung (4) FNP-Änderung erforderlich	intern			
GE II	B-Plan Nachnutzung Dolomit	(6) Schaffung von Gewerbeflächen	(1) Finanzierung gesichert (2) laufende Grundstücks- verhandlungen (3) Einleitung	extern			
GE II	B-Plan Herbeck Nord	(6) Schaffung von Gewerbeflächen	(1) Finanzierung gesichert (2) laufende Grundstücks- verhandlungen (3) Einleitung (4) FNP-Änderung erforderlich	extern			
GE II	B-Plan Gut Herbeck	(6) Schaffung von Gewerbeflächen	(1) Finanzierung gesichert (2) laufende Grundstücks- verhandlungen (3) Einleitung (4) FNP-Änderung erforderlich	extern			

<b>WO</b> <b>II</b>	<b>B-Plan</b> <b>Wohnbebauung</b> <b>Dahmsheide</b> <b>(ehem. Sportplatz)</b>	(5) Städtische Fläche (7) Schaffung von Wohnbauland	(1) Finanzierung gesichert (HEG erwirbt) (2) Vorbereitende Arbeiten (3) Einleitungsbeschluss (4) FNP-Änderung erforderlich	extern			
	<b>Loheplatz</b>	(5) städtische Fläche (7) Schaffung von Wohnbauland	(1) Finanzierung gesichert (HEG erwirbt) (2) vorbereitende Arbeiten (3) Einleitung (4) FNP-Änderung erforderlich			extern	
<b>WO</b> <b>II</b> <b>NEU</b>	<b>B-Plan</b> <b>Steubenstraße</b>	(5) Städtische Grundstück (7) Schaffung von Wohnbauland	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (Refinanzierung) (2) vorbereitende Arbeiten (3) Einleitung	intern			
<b>WO</b> <b>II</b> <b>NEU</b>	<b>B-Plan</b> <b>Grundschötteler Straße</b>	(5) Städtische Grundstück (7) Schaffung von Wohnbauland	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (Refinanzierung) (2) vorbereitende Arbeiten (3) Einleitung	intern			
<b>WO</b> <b>II</b>	<b>Bebauungsplan Nr. 7/62 (046)</b> <b>Boelerheide Süd</b> <b>Teil I, 1. Nachtrag,</b> <b>3. Änderung</b> <b>(gemäß §13 BauGB)</b>	(7) Schaffung von Wohnbauflächen	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (2) Prüfung von Realisierungsmöglichkeiten (3) Einleitung	intern			
<b>WO</b> <b>II</b>	<b>B-Plan zur Neuordnung des Hüttenplatzes</b>	(7) Schaffung von Wohnbauland	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (2) vorbereitende Arbeiten (3) Einleitung	intern			

WO II	Buschstraße	(1) Städtebaulicher Vertrag HEG vorgesehen (7) Schaffung von Wohnbauland	(1) Finanzierung gesichert (HEG) (2) vorbereitende Arbeiten (3) Einleitung	extern				
WO II	B-Plan Dünningbruch	(1) Städtische Fläche (7) Schaffung von Wohnbauland	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (2) vorbereitende Arbeiten (3) Einleitung (4) FNP-Änderung erforderlich	intern		→		
SO II	Vorhabenbez. B-Plan Realisierung Neubau Studieninstitut Roggenkamp	(5) Städtische Fläche (teilw.)	(1) Finanzierung gesichert (2) Unterlagen zur Prüfung liegen noch nicht vor (3) Einleitung	extern		→		
SO II	Sporthalle Ischeland	(5) Städtische Fläche	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (2) Vorbereitende Arbeiten (3) Einleitung	intern			green	
SO II NEU	B-Plan Nr. 3/95 2. Änderung Rolandstr./ Rolandshöh	(3) vertragliche Vereinbarung mit Investor erforderlich (5) städtische Fläche	(1) Finanzierung mit Investor zu klären (2) Vorbereitende Arbeiten (3) Einleitung					

GrF II	<b>B-Plan Nr. 6/86 Teil II – Änderung Volmepark</b>	(5) Städtische Fläche	(1) Finanzierung im Rahmen des Planungsbudgets (2) Vorbereitende Arbeiten (3) Einleitung (5) Schutz der öffentlichen Grünfläche	intern				
-----------	---	-----------------------	--	--------	--	--	--	--

## 1. FREIRAUMPROJEKTE.....S.32

- **Freiraumentwicklung** (FrE)
- **Öffentliche Grün- und Parkanlagen** (öF)
- **Kinderspielplätze incl. Bolzplätze und Skateanlagen** (KSP)
- **Urbane Freiräume** (uFr)

### LEGENDE

#### **Personal**

intern = Mitarbeiter FB 61  
extern = Planungsbüros + Begleitung  
durch Mitarbeiter FB 61

#### **Arbeitsintensität**



Maßnahmen aus dem Projekt Grüne Infrastruktur  
Harkort-/Hengsteysee

3	<b>FREIRAUMPROJEKTE</b>					Freiraumentwicklung (FrE)	
FrE	Aufgabe	Gründe für Priorisierung	Erläuterungen	Personal-einsatz	Arbeits-intensität		Aufgabe abgeschlossen
FrE	<b>IGA Metropole Ruhr 2027</b>	Qualifizierung der Hagener Projekte im Rahmen interkommunaler Kooperationen und in Zusammenarbeit mit dem RVR/IMAG bis Ende 2018 Ratsbeschluss Sept. 2018	10 Einzelmaßnahmen wurden dem RVR gemeldet (Vorlage FB61 - 0737/2018) Wichtigste Projekte: - SeePark Hengstey - Gartenanlage Hohenhof - interkommunales Projekt mit EN-Kreis („Ozeanprojekt“-geolog. Standorte) - Radwege	intern			
FrE	<b>Maßnahmen „SeePark Hengstey“, Freiraumentwicklungskonzept (Fläche ehem. Rangierbahnhof, Bereich Freibad u. Laufwasserkraftwerk)</b>	Ratsbeschluss 6.07.2017 IHK Grüne Infrastruktur Harkort-/ Hengsteysee	Konzeptionelle Bearbeitung für den Bereich des „SeePark Hengstey“ zum B-Plan 1/16 – Freizeitentwicklung Hengsteysee Zur Zeit 8 Einzelmaßnahmen aus dem IHK in Bearbeitung Die Rangierbahnhofsfläche wird am 01.11.18 vom RVR auf Stadt Hagen übertragen SeePark ist angemeldet für IGA 2027	intern			
FrE	<b>Maßnahme Harkortsee Geo-Informationszentrum Werdringen</b>	Projekt IGA 2027 angemeldet und Umsetzung B-Plan	Geo-Informations-Zentrum Werdringen mit Steinbruch Vorhalle im Rahmen des Ozeanprojekts „Vom Kommen und Gehen des Meeres“ (Projekt IGA 2027 angemeldet)	intern			

FrE ↓	<b>Maßnahme Harkortsee Radweg „Ruhrtal_8“</b>	Ratsbeschluss 6.07.2017 IHK Grüne Infrastruktur Harkort-/ Hengsteysee	Konzeptionelle Bearbeitung für den Uferraum am Harkortsee (Projekt IGA 2027 angemeldet)	intern	→			
FrE	<b>Radweg-Brücke über die Volme mit 1 km-Radweg- trasse ab Laufwas- serkraftwerk</b>	Fördermaßnahme bewilligt Übernahme des Eigen- anteils durch RVR	Bewilligungsbescheid August 2018; WBH mit Bau der Brücke beauftragt Sep. 2018; Projektleitung FB 60; Abschluss ca. Ende 2020	extern	→			
FrE	<b>Freiraum- und Spielplatzkonzept / Spielleitplanung, (Spielplatzbedarfs plan)</b>	Beschluss des JHA vom 19.04.2018	Bisher noch keine Einplanung der erforderlichen Planungsmittel von 80.000 € für die Spielleitplanung und 160.000 € für das Freiraumkonzept Anmeldung für Haushalt 2020/21 erforderlich	extern	→			
FrE	<b>Masterplan Grün / Freiraumentwick- lungs-Programm Gesamtstadt</b>	Erarbeitung der Rahmenplanung parallel zum ISEK erforderlich Zugangsvoraussetzung für Fördermitteln	Status: Programm Mittelanmeldung für Haushalt 2020/2021 erforderlich	extern	→			

3		<b>FREIRAUMPROJEKTE</b>					Öffentliche Grün- u. Parkanlagen (öF)
öF	Aufgabe	Gründe für Priorisierung	Erläuterungen	Personal-einsatz	Arbeits-intensität		Aufgabe abgeschlossen
öF	<b>Ökologisches Grünflächen-management für Park- und Grünanlagen</b>	Beschluss UWA 08.05.2018	Status: Programm Erarbeitung mit WBH, Ziele: Ökologisches Flächenmanagement, Pflegekostenreduzierung, Klimaschutz-Beitrag	intern/extern	→		
öF neu	<b>Gestaltungs-konzept Ennepe-Park</b>	Beschluss der BV Haspe vom 03.05.2018		intern			
öF neu	<b>Gestaltungs-konzept Stadtgarten Haspe</b>	Beschluss der BV Haspe vom 03.05.2018		intern			
öF	<b>Neugestaltung Grünanlage Buschey</b>	wichtige Grünverbindung zw. Innenstadt u. Wehringhausen	(Außenfläche um „Kultopia“ entwickeln/nutzbar machen)	intern			

3 <b>FREIRAUMPROJEKTE</b>		Kinderspielplätze (inkl. Bolzplätze u. Skateranlagen) ( <b>KSP</b> )					
KSP	Aufgabe	Gründe für Priorisierung	Erläuterungen	Personal-einsatz	Arbeits-intensität	Aufgabe abge-schlossen	
KSP	<b>Grundüber-holungsprogramm Kinderspielplätze</b>	Beschluss Rat/HFA 22.02.2018	Erhöhung der Etats für Ausstattung von KSP von 12.000 auf 120.000 und Ersatzbeschaffungen von 15.000 auf 150.000 Euro	intern			

3	<b>FREIRAUMPROJEKTE</b>						Urbane Freiräume (uFr)
uFr	Aufgabe	Gründe für Priorisierung	Erläuterungen	Personal-einsatz	Arbeits-intensität	Aufgabe abgeschlossen	
uFr	<b>Einzelmaßnahme Rückbau Fußgängerzone/ Spielpunkt Brucker Platz</b>	Verlegung des Spielplatzes durch Umwidmung in Parkplatz	Beschluss BV Hohenlimburg Sept. 2018	intern			
uFr 	<b>Fußgängerzone Voerdestraße Haspe mit Vorplatz zum Torhaus Haspe</b>	Mittel sind im Haushalt 2016/2017 eingestellt; keine Förderung, 100% Eigenmittel	Status: Projekt Abschluss voraussichtlich Winter 2018/2019	intern			

## 1. VERKEHRSPROJEKTE.....S.38

- |   |               |
|---|---------------|
| • <b>Projekte</b>                                   | <b>(P)</b>    |
| • <b>Straßenerneuerungsprogramm</b>                 | <b>(StrE)</b> |
| • <b>Fahrbahndeckenerneuerungsprogramm</b>          | <b>(FdP)</b>  |
| • <b>Bushaltestellenprogramm - Barrierefreiheit</b> | <b>(BhP)</b>  |
| • <b>Einzelmaßnahmen/ Einzelprojekte</b>            | <b>(EP)</b>   |

### LEGENDE

#### Personal

intern = Mitarbeiter FB 61  
extern = Planungsbüros + Begleitung  
durch Mitarbeiter FB 61

#### Arbeitsintensität



4	VERKEHRSPROJEKTE						Projekte (P)
P	Aufgabe	Gründe für Priorisierung	Erläuterungen		Personal-einsatz	Arbeits-intensität	Aufgabe abge-schlossen
P	<b>Neuaufstellung d. Nahverkehrsplans</b>	Politischer Beschluss Finanzierung gesichert	Laufendes Projekt		extern		
P	<b>Projekt Fahrradfreundliche Stadt-Radverkehrs-konzept</b>	Laufendes Projekt	„Leitbild“ Finanzierung gesichert		extern		
P	<b>Lichtsignalanlagen planung wegen Radwegenutzungspflicht</b>	Pflichtaufgabe			intern		
P	<b>Lichtsignalanlagen planung wegen Barrierefreiheit</b>	Pflichtaufgabe			intern		
P	<b>Lärmaktions-planung/ Lärmproblematik</b>	Pflichtaufgabe			intern		

P	Verkehrsbelastungskarte (Auswertungen Zählungen)	Grundlage für alle Mobilitätsuntersuchungen		intern			
P	Radboxen-Projekt	Politischer Beschluss	Finanzierung gesichert	extern			
↑ P	Digitale Infrastruktur	politischer Beschluss	Teilbereich des MP Mobilität	intern			
P NEU	Kreisel Volmestraße	Politischer Beschluss	Aus der Szenarienuntersuchung B 54	extern			
P	Masterplan Mobilität	Politischer Beschluss		extern	→		
P NEU	IGA 2027	Politischer Beschluss	Mitarbeit in Bezug auf Radverkehr und ÖPNV	intern			
P	Elektromobilität	Politischer Beschluss	Teilbereich des MP Mobilität	intern			

P	<b>Soziale Stadt Wehringhausen</b>	Politischer Beschluss	Mitarbeit im Projekt in Verkehrsangelegenheiten	extern				
P	<b>Szenarien Trasse B 54 Spannungsriss-korrosion Kreisel Volmestr.</b>	Politischer Beschluss		extern				
P	<b>Fortführung Haltestellen-kataster</b>	Pflichtaufgabe	Barrierefreiheit bis 2022	intern				
P Neu	<b>Freizeit-entwicklung Hengsteysee</b>	Politischer Beschluss	Demnächst höhere Priorisierung					

4	<b>VERKEHRSPROJEKTE</b>					<b>Straßenerneuerungsprogramm (StrE)</b>	
StrE	Aufgabe	Gründe für Priorisierung	Erläuterungen	Personal-einsatz	Arbeits-intensität	Aufgabe abge-schlossen	
StrE	<b>Straßenplanung Rheinstraße</b>	Beitragseinnahmen	Finanzierung gesichert	intern			
StrE	<b>Straßenplanung Im Hamperbach- Brückenhöhe</b>	Anliegerbeschwerde (Firma Schöneweiss)	Vereinbarungen mit der DB erforderlich	intern			
StrE	<b>Zebrastreifen und Bushaltestelle Hohensyburgstr.</b>	Anliegerbeschwerde („Stora“)	Finanzierung erfolgt teilweise durch den Anlieger	intern			
StrE ↑	<b>Straßenplanung Kreisel Wolfskuhler Weg</b>	BV Nord Beschluss	NEU	intern			
StrE ↑	<b>Straßenplanung Bergstraße Marienhospital</b>	Vertraglich Bindung		intern			

StrE	<b>Straßenplanung Büddingstraße</b>	Beitragseinnahmen	Finanzierung gesichert	intern			
StrE	<b>Straßenplanung Obere Hüttenbergstraße</b>	Beitragseinnahmen	Finanzierung gesichert	extern			
StrE	<b>Straßenplanung Richard-Wagner- Straße</b>	Beitragseinnahmen	Finanzierung gesichert	extern			
StrE	<b>Straßenplanung Stadtgartenallee</b>	Beitragseinnahmen	Finanzierung gesichert	extern			
StrE ↑	<b>Straßenplanung Thünenstr.</b>	Bebauungsplan		intern			
StrE	<b>Straßenplanung Bungstockstraße</b>	Beitragseinnahmen	Finanzierung gesichert	intern			
StrE	<b>Straßenplanung Lievinstraße</b>	Beitragseinnahmen	Finanzierung gesichert	intern			

4	<b>VERKEHSPROJEKTE</b>					<b>Fahrbahndeckenprogramm (FdP)</b>	
FdP	<b>Aufgabe</b>	<b>Gründe für Priorisierung</b>	<b>Erläuterungen</b>	<b>Personal-einsatz</b>	<b>Arbeits-intensität</b>		<b>Aufgabe abgeschlossen</b>
FdP	<b>Straßenplanung Hohenlimburger Straße</b>	GVFG-Zuschussmaßnahme	Finanzierung gesichert	intern			
FdP	<b>Straßenplanung Innenstadt-Ring</b>	Prioritätsmaßnahme aus dem Masterplan Mobilität	Bestandteil des Masterplans Mobilität	extern/intern			
FdP	<b>Straßenplanung Rummenohler Straße</b>	GVFG-Zuschussmaßnahme	Finanzierung gesichert	intern			
FdP	<b>Straßenplanung Saarlandstr.</b>	KP III	Finanzierung gesichert	intern			
FdP	<b>Straßenplanung Buschmühlenstr.</b>	Beitragseinnahmen	Finanzierung gesichert	intern			

4	<b>VERKEHRSPROJEKTE</b>		<b>Bushaltestellenprogramm – Barrierefreiheit (BhP)</b>				
BhP	<b>Aufgabe</b>	<b>Gründe für Priorisierung</b>	<b>Erläuterungen</b>	<b>Personal-einsatz</b>	<b>Arbeits-intensität</b>		<b>Aufgabe abge-schlossen</b>
BhP	<b>Paket 1 (8 + 16)</b>	Gesetzliche Verpflichtung	Abarbeitung von geschätzten 350 Haltestellen Finanzierung gesichert	extern			
BhP	<b>Paket 2 (26)</b>	Gesetzliche Verpflichtung	zeitlich gestaffelte Abarbeitung	extern			
BhP	<b>Paket 3 (300)</b>	Gesetzliche Verpflichtung	zeitlich gestaffelte Abarbeitung	extern			

4	<b>VERKEHRSPROJEKTE</b>					<b>Einzelmaßnahmen/Einzelprojekte (EP)</b>	
EP	<b>Aufgabe</b>	<b>Gründe für Priorisierung</b>	<b>Erläuterungen</b>	<b>Personal-einsatz</b>	<b>Arbeits-intensität</b>		<b>Aufgabe abge-schlossen</b>
EP	<b>Planung Lichtsignalanlagen Bahnhofshinter-fahrung.</b>	Laufende Maßnahme	Finanzierung gesichert	intern			
EP	<b>Marktbrücke</b>	Laufende Zuschussmaßnahme	Finanzierung gesichert	extern			
EP	<b>Fernbushaltestelle</b>	UWA-Beschluss	Neuer Standort: am Hauptbahnhof	intern			
EP	<b>Planung Ennepe-Radweg</b>		Zuschussmöglichkeit	extern			
EP	<b>Planung Lenneradweg</b>	Beschluss BV Hohenlimburg	Zuschussmöglichkeit	extern			←

EP	<b>Straßenplanung Ennepet Str.</b>	Zuschussmaßnahme	Finanzierung gesichert	extern				
EP	<b>Kleinteilige Radwegever- besserungen</b>	Maßnahmen aus dem Radwegekonzept	Mit geringem Finanzaufwand können große Nutzen erzielt werden	intern				